

AMRUM

FREI

HOCH

DREI



INHALT

03 RUBRIK INSELMENSCH

Neue Folgen von
"Leben auf Amrum"

05 RUBRIK NATUR

Was macht eigentlich Leonie
Enners und ihr Team?

06 RUBRIK WOHLFÜHLEN

Jetzt einen Tee!

07 RUBRIK TYPISCH ÖÖMRANG

Fotowettbewerb 2023

08 SOCIAL MEDIA PAGE

09 KONTAKT & IMPRESSUM



INSELMENSCH

NEUE FOLGEN VON “LEBEN AUF AMRUM”



Auch **Anna**, Protagonistin des jüngsten Videos der Serie, ist seit drei Jahren auf der Insel. **Sie arbeitet im „Seeblick“** und im Video sieht man sie, wie sie die Terrasse für das Barbecue vorbereitet. Schon als Kind war sie mit ihrer Familie oft auf der Insel und fühlt sich hier wie zu Hause. „Das Besondere an Amrum“, so sagt sie, „sind auf jeden Fall die Strände. Diese Weite, durch die man laufen kann und auch mit Blick auf das Meer. Es lohnt sich einfach rauszugehen.“

Ihre große Leidenschaft ist seit sieben Jahren das Bogenschießen: „Auch da enttäuscht mich Amrum nicht mit den Entspannungsfaktoren der Natur.“ Wenn sie jemals von der Insel wieder weggehen sollte, so weiß sie schon heute, „werde ich auf jeden Fall wiederkommen, Amrum ist einfach großartig.“



Wer gern ins Kino geht, kennt die beiden. **Anita und Julian sind die Theaterleiter des Lichtblick Kinos in Norddorf** – und jetzt selbst Protagonisten eines Films: nämlich des neuen Clips der Serie „Leben und arbeiten auf der Insel“. Das Videoprojekt der AmrumTouristik begleitet zwanzig Neu-Insulaner durch ihren Alltag – so auch Anita und Julian, die seit 2020 auf der Insel leben und froh sind, so erzählen sie im Video, diesen Schritt gewagt zu haben.

In ihrer Freizeit sucht sich Anita gern „tolle Orte in der Natur zum Lesen“, während Julian Cartoons und Comics zeichnet oder sich um die Ecke im Eilun Fit auspowert.

„ICH WAR ECHT ÜBERRASCHT, DASS ICH EIN SO MODERNES FITNESSSTUDIO HIER AUF DER INSEL GEFUNDEN HABE“, ERZÄHLT ER. „ÜBERHAUPT HABEN WIR FESTGESTELLT, DASS ES AUF AMRUM VIELE MÖGLICHKEITEN ZUR FREIZEITGESTALTUNG GIBT“, ERGÄNZT ANITA.

Die Videos von Anna, Anita und Julian sind auf www.amrum.de/filme-leben-auf-amrum zu sehen und werden auch über die Social Media Kanäle der AmrumTouristik auf Facebook und Instagram ausgespielt. Das Projekt „Leben und arbeiten auf der Insel“ der AmrumTouristik möchte andere Menschen ermutigen, ebenfalls den Schritt auf die Insel zu wagen.

AMRUM DIE INSEL DER FREIHEIT #AMRUMFREIHOCHDREI



NATUR

WAS MACHT EIGENTLICH LEONIE ENNERS UND IHR TEAM?



©: AMrumTouristik

Zwischen dem Kniepsand im Westen und dem Wattenmeer im Osten zieht sich ganz im Norden von Amrum eine fast unberührte Dünen- und Strandlandschaft ins Meer hinein, die Amrum Odde. Viele Seevogelarten brüten in den geschützten Dünen, hauptsächlich Silber- und Heringsmöwen sowie Eiderenten. Am Strand, vor allem an der Nordspitze ziehen auch stark gefährdete Arten, wie die Zwergseeschwalbe und der Sandregenpfeifer, ihren Nachwuchs groß.

Außerhalb der Brutzeit ist die Odde für viele Vögel ein wichtiges Rast- und Durchzugsgebiet. Hin und wieder ruhen auch Kegelrobben und Seehunde am Strand und im Winter ziehen die Robben hier ihre knopfäugigen Babys groß. Keine Frage: Die Amrum Odde ist eine ganz besondere Landschaft und braucht auch einen besonderen Schutz. Der Verein Jordsand vereint aktiven Naturschutz mit besonderen Naturerlebnissen und Forschung für den Seevogelschutz und ist hier seit Jahren aktiv. Die Meeresbiologin Leonie Enners und ihr Team passen auf, dass es den Vögeln und Robben ganzjährig gut geht. Doch was genau tun die Naturschützer hier das Jahr über?

Die Aufgaben unterteilen sich in zwei Bereiche: die Gebietsbetreuung und die Öffentlichkeitsarbeit. Zur Gebietsbetreuung gehören die regelmäßigen Vogelzählungen in den Möwenkolonien. Darüber hinaus muss regelmäßig der Müll eingesammelt und das Gebiet kontrolliert werden. Im Herbst und Winter stehen Pflegearbeiten auf dem Programm. Und wenn die Kegelrobben in den kältesten Monaten des Jahres ihren Nachwuchs aufziehen, passen Leonie und ihr Team auf, dass sie das geschützt und sicher tun können.

Zur Öffentlichkeitsarbeit gehören die regelmäßigen Führungen. In der Saison werden diese am Vogelwärterhaus angeboten. Die Gäste erfahren hier viel über die Vogelwelt auf Amrum und das Leben als Vogelwart an der Odde. Dabei legt jeder Vogelwart und jede Vogelwartin ganz eigene Schwerpunkte. Neben den öffentlichen Führungen werden auch Sonderführungen angenommen, gerne genutzt etwa bei Klassenfahrten.

Weitere Informationen im Internet unter www.jordsand.de/amrum/

**#amrumfreihochdrei #inselgeschichten
#amrum #amrumliebe**

WOHLFÜHLEN

JETZT EINEN TEE!



@Foto: Istock

Was haben Grünkohl und Tee gemeinsam? Für die alten Amrumer offenbar so manches. Denn als im Jahr 1735 ein paar Teekisten eines gestrandeten Schiffes angespült wurden, konnten die Insulaner mit dem getrockneten Zeug zunächst nicht viel anfangen – und verwendeten es wie Grünkohl. Erst Jahre später zeigte ein Amrumer Seemann seinen Landsleuten, wie man den Tee in China zubereitete. Das schmeckte den Friesen. Und es dauerte nicht lange, da entwickelten sie ihre eigene Teezubereitung.

Heute genießt man den Tee in Friesland für gewöhnlich in drei Schichten: Zuerst kommt der echte Kandis in die Tasse. Dann wird der heiße Tee darüber gegossen und bringt den Zucker zum Knistern. Schließlich wird mit einem Löffel die Sahne in den Tee gegeben, läuft nach unten und steigt warm geworden im heißen Tee wieder auf. Wer jetzt mit dem Löffel umrührt, wird als Auswärtiger enttarnt, denn der Friese genießt seinen Tee quasi dreistöckig: Zunächst die milde Sahne, dann der herbe Tee und zum Schluss der süße Kandis. Manchmal kommt eine vierte Zutat dazu, der Rum. Und dann spricht man vom Teepunsch oder Grog.

Früher trank man den gern beim Hualewjonken ("Halbdunkel"), in der Dämmerstunde zwischen Tag und Abend, in der sich die Insulaner trafen, um aus dem Inselleben zu erzählen. Weitgereiste Seefahrer

erzählten von ihren Abenteuern, die Daheimgebliebenen tauschten den jüngsten Klönschnack aus – und auch alte Sagen und Legenden wurden regelmäßig aufgefrischt und aufgehübscht.

Aber auch jenseits des Halbdunkels werden Tee und Teepunsch heute noch gern zelebriert. Auf Amrum bieten gleich drei Teeläden ein breites Sortiment. Die Tee-Insel Amrum in Norddorf (Triihuk 1) bietet seit 2004 eine exklusive Auswahl ausgesuchter Amrumer sowie weiterer Teesorten in anspruchsvoller Qualität. Mittlerweile sind 800 Tees im Angebot. Ebenfalls in Norddorf befindet sich seit 1998 die Filiale vom Tee-Handels-Kontor Bremen (Oodwai 2) mit einem großen Sortiment hochwertiger Sorten – vom Tee für alle Tage bis zum Spitzengewächs für besondere Gelegenheiten.

Im Teekontor in Wittdün (Inselstraße 13) beraten zwei ausgebildete Tee-Sommeliers zu der großen Auswahl und präsentieren Neuheiten. „Schnuppern Sie mal rein!“, so die Devise. Wir empfehlen hier unbedingt die „Nordfriesische Mischung“ zu probieren. Die Schwarztee-Mischung aus China-Assam-Ceylon-Nepal ist schön würzig, aber nicht zu intensiv, perfekt mit Geele Kôm.



@Foto: Pixabay

TYPISCH ÖÖMRANG

”

AKTUELLER FOTOWETTBEWERB DER AMRUMTOURISTIK – JETZT NOCH ABSTIMMEN!

“

Thema 2023: schwarz-weiß

Aus etwa 2400 eingereichten Fotos wurden die
Top 100 durch eine Jury bestimmt.

Die öffentliche Abstimmung läuft noch bis zum
23.11.2023

[https://www.amrum.de/fotowettbewerb-2023-
voting](https://www.amrum.de/fotowettbewerb-2023-voting)

*Sie haben 5 Stimmen, die Sie für Ihre „Top Five“ vergeben
können. Selbstverständlich reicht es auch aus, nur Ihren
Top-Favoriten auszuwählen. Es werden die ersten 12 Bilder
analog zu den Vorjahren prämiert und im „Kleinen
Amrumer 2024“ (erscheint voraussichtlich Weihnachten
2023) veröffentlicht.*

#amrumfreihochdrei
#öömrang
#amrum #amrumliebe

SOCIAL MEDIA PAGE



<https://www.instagram.com/nordseeinselamrum>



<https://www.facebook.com/amrum>



<https://www.pinterest.de/amrum2326/>



<https://twitter.com/InselAmrum>

KONTAKT / IMPRESSUM

Verantwortlich für das Online Mag #amrumfreihochdrei:

primo PR

Am Borsdorfer 13

60435 Frankfurt

info@primo-pr.com

+ 49 (0)69/530 546 50

www.primo-pr.com

Ust-ID: DE 280778062 Finanzamt Frankfurt

Vertretungsberechtigte Gesellschafter und Online-Redaktion:

Nuray Güler: n.gueler@primo-pr.com

Anne Heussner: a.heussner@primo-pr.com

Das Online Mag AMRUMFREIHOCHDREI erscheint zweimal im Monat und wird an einen ausgewählten Medienverteiler digital versendet bzw. steht auch als Blättervariante online über www.flipsnack.com bereit.

Rechtliche Hinweise

Primo PR Anne Heussner & Nuray Güler GbR. Alle Rechte vorbehalten. Alle Inhalte (Texte, Bilder, Animationen) sowie deren Anordnung im Online Mag unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes und anderer Schutzgesetze. Die Inhalte dürfen nur im Rahmen der Schrankenbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes vorbehaltlich weiterer anwendbarer Gesetze ohne vorherige schriftliche Zustimmung von primo PR genutzt werden. Für die Inhalte fremder, verlinkter Internetangebote wird keine Verantwortung übernommen.

Die Europäische Kommission stellt eine Plattform zur Online-Streitbeilegung (OS) bereit, die Sie hier finden <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>

Sie erhalten diese Information, da wir davon ausgehen, dass diese für Ihre Tätigkeit als Journalist/Blogger/Medienvertreter relevant ist. Sollten Sie keine weiteren Informationen wünschen, so teilen sie uns dies per Mail an info@primo-pr.com bitte mit. Wir werden Sie unverzüglich aus dem Verteiler löschen.



www.amrum.de